

Pressemitteilung

29.08.2023

Innovationen erleben

IHP lädt zum Tag der offenen Tür am 9. Spetember

Frankfurt (Oder). InnoTruck, Ausstellungsflächen und zahlreiche Labore – Der Tag der offenen Tür am IHP steckt voller Überraschungen. Das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik öffnet am 9. September von 14 bis 18 Uhr. Interessierte haben dann die Möglichkeit herauszufinden, wie ein Mikrochip funktioniert, wie klein die elektronischen Strukturen sein können und woran die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aktuell forschen. Wieder dabei sind zahlreiche, langjährige Partnerinnen und Partner des Forschungsinstituts. Für Gäste aus der Frankfurter Nachbarstadt Słubice werden Führungen auf Polnisch angeboten.

Eröffnet wird der Tag der offenen Tür am 9. September offiziell um 14 Uhr durch die IHP-Geschäftsführung im Bereich des Haupteingangs. Anschließend starten vom Empfang aus nacheinander verschiedenste Laborführungen, unter anderem geht es ins MBE-Labor, ins Protolab, ins Testerlabor und ins Terahertz-Labor. Zudem gibt es die Möglichkeit, einen Blick vom Showgang in den Reinraum zu werfen. Die aktuellen Zeiten sind dem Aushang vor Ort zu entnehmen. Im Vortragsraum des IHP in der 1. Etage geht es um 14:45 Uhr um „Kleine Silizium-Gehirne für große Aufgaben“. Wissenschaftler Max Uhlmann erläutert das Thema seiner Dissertation.

Ein weiteres Highlight wartet auf dem Vorplatz des IHP: 16,5 m lang und 4 m hoch ist der sogenannte InnoTruck, die mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt des BMBF. Das zweistöckige Sonderfahrzeug beherbergt auf rund 100 m² mehr als 60 Exponate, die in Anlehnung an die Schwerpunkte der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation der Bundesregierung gestaltet sind und hauptsächlich aus Projekten stammen, die vom BMBF gefördert wurden.



Im Gespräch: Zahlreiche Ständen laden zum Ausprobieren und Informieren ein, wetterunabhängig in der Magistrale des IHP. © IHP 2022/Frederic Schweizer



Leibniz Institute
for high
performance
microelectronics



Pressemitteilung



Leibniz Institute
for high
performance
microelectronics

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr wird für Kinder und Jugendliche ab 14:30 Uhr erneut das CoderDojo geöffnet. Gäste ab sieben Jahren können spielerisch und in lockerer Atmosphäre erste Schritte im Programmieren machen. Zahlreiche Informationsstände zu aktuellen Forschungsthemen, zu Ausbildungs- und Quereinstiegsmöglichkeiten, zum Experimentieren, zum Basteln und zum Staunen laden bis 18 Uhr zum Verweilen ein. Mit dabei sind unter anderem: die IHK Ostbrandenburg, das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, HyPhoX, die BTU – Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, die TU Berlin, die Universität Zielona Góra, das FörderForum Frankfurt (Oder), die Firma Elmos und die Quirito Academy (ehemals bbw). Für das leibliche Wohl sorgen Fair Catering und Buggy's rollende Softeiskiste. Zum Abschluss um 18 Uhr wird das über mehrere Stunden live angefertigte Kunstwerk des Frankfurter Graffiti-Künstlers Oliver Bock zerteilt. Das sogenannte Pixelpainting besteht aus 128 kleinen Leinwänden. Diese können als Erinnerung an den Tag der offenen Tür mitgenommen werden.

„Die Welt der Wissenschaft ist so vielfältig wie faszinierend und hier im IHP verbindet sie Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen unter dem Dach der Forschung. Wir wollen allen Gästen einen spannenden Einblick in unsere tägliche Arbeit bieten und freuen uns, dass wieder zahlreiche Partner zugesagt haben und uns unterstützen. Der InnoTruck ist besonders gut geeignet, um die Welt der Wissenschaft allen Interessierten auf anschauliche Weise näherzubringen.“, sagt Prof. Dr. Gerhard Kahmen, Wissenschaftlich-Technischer Geschäftsführer des IHP.

Ansprechpartnerin:

M.A. Franziska Wegner

Public Relations

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 205

E-Mail: wegner@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 365 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-SiGe-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1500 m² großen Reinraum DIN EN ISO 14644-1 3 befindet.

www.ihp-microelectronics.com

